

Georgsbote

der katholischen Pfarrei St. Georg

Gerbstedt

Helbra

Hettstedt

Klostermansfeld



Dezember 2020 - Februar 2021

Grußwort

Liebe Gemeinde,

wir stehen wieder an der Schwelle der Advents- und Weihnachtszeit und wir blicken auf ein Jahr zurück, das wir so noch nicht erlebt haben. Die Corona-Pandemie hat uns in den vergangenen Monaten fest im Griff gehabt. Wir mussten mit vielen Einschränkungen zurechtkommen, die jeden von uns mehr oder weniger schwer getroffen haben. In vielfältiger Form mussten wir uns von vielem, was uns lieb und wichtig war, verabschieden. Die verhängten Maßnahmen des Lockdowns ließen uns oft an unsere Grenzen kommen. Aber trotzdem haben wir es geschafft, diese Zeit zu meistern. Nun stehen wir vor einer Zeit, die für viele die Schönste des Jahres ist und sind durch einen neuerlichen Lockdown verunsichert. So mancher wird vielleicht das Lied „Vorfreude, schönste Freude“ kennen und die Melodie im Ohr haben. Aber empfinden wir angesichts der angeordneten Beschränkungen tatsächlich Vorfreude auf die vor uns liegende Advents- und Weihnachtszeit? Wie soll es ohne Weihnachtsmärkte und Adventskonzerte, ohne Glühwein mit Freunden, ohne das gemeinsame Singen werden? Aber vielleicht bietet dieser kommende Advent, der so anders sein wird, als wir es gewohnt sind, auch eine neue Chance. Wir werden mehr Zeit als sonst haben. Vielleicht nutzen wir die geschenkte Zeit, um mal wieder einen Weihnachtsbrief von Hand zu schreiben anstatt einer kurzen Mail oder WhatsApp-Nachricht, um mit den Kindern oder Enkelkindern zu basteln, zu spielen oder zu backen, ein gutes Buch zu lesen, um einen schon lange aufgeschobenen Anruf zu tätigen, die Gottesdienste in der Adventszeit bewusst mitzufeiern und ab und zu in der heiligen Schrift zu blättern. Vielleicht schaffen wir es auch, über unseren alltäglichen Horizont zu blicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Gesundheit, Glück, Zufriedenheit, Freundschaft, Friede und Liebe sind Geschenke, die man nicht in Geschenkpapier wickeln kann, um sie unter den Weihnachtsbaum zu legen und für die wir nicht dankbar genug sein können. An Weihnachten wird Gott für uns in einem Kind Mensch. Er macht sich für uns klein, um ganz bei uns zu sein. So wird er für uns zum Geschenk. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und die VORFREUDE auf die eine oder andere Möglichkeit, die sich Ihnen NEU auftut.

Annette Stezycki und Simone Thorak

Ein kleines Licht anzünden

Ein adventliches Wort hat uns der Philosoph Konfuzius (551-472 v. Chr.) hinterlassen. Von dem großen Chinesen stammt der Satz: „Es ist besser, ein kleines Licht anzuzünden, als über die Dunkelheit zu schimpfen.“

Warum zünden wir eigentlich so selten ein kleines Licht an? Jedes Licht verjagt die Dunkelheit, auch wenn es noch so klein ist. Was für ein Wunder ist so ein kleines Licht! Welche Machtfülle ist eingebettet in eine so kleine Lichtquelle!

In der Advents- und Weihnachtszeit bietet sich die Gelegenheit, ein kleines Licht anzuzünden: für einen Menschen, um den es dunkel geworden ist; für ein Kind, das Tränen weint; für einen Kranken, der nicht fertig wird mit seiner Krankheit ...

In jedem Menschen begegnet uns der menschengewordene Gott von Betlehem!

Reinhard Abeln

Dank

Liebe Pfarrei St. Georg Hettstedt!

Ganz, ganz herzlich möchten wir uns für die liebevolle, herzliche und trotz des Anlasses wirklich schöne Verabschiedung in Gerbstedt, Helbra und Hettstedt und Klosternsiefeld bedanken!!! Es waren sehr, sehr berührende Gottesdienste für uns, aber auch sehr tröstende und doch irgendwie auch in die Zukunft weisende, denn sie haben einmal mehr gezeigt, was die Pfarrei St. Georg mit ihren einzelnen Gemeinden ausmacht, in ihr steckt und wie viele Menschen dazu beitragen, dass die Pfarrei St. Georg ein so schöner Ort ist, an dem man sehr gut seinen Glauben mit anderen leben kann, wo der eigene Glaube wachsen kann und man sich vom Miteinander getragen weiß!

Sehr dankbar waren wir auch, dass wir als Familie verabschiedet wurden und nicht nur als Gemeindefereenten!

Ganz herzlichen Dank auch für die vielen, vielen lieben und berührenden Worte – gesagt und geschrieben – in den letzten Monaten, die schönen und für uns wirklich sehr passenden Geschenke, das riesen Geldgeschenk der Pfarrei und natürlich die enorme Unterstützung bei unserem Umzug!

Noch immer sind wir am Auspacken, Sortieren und Einrichten, sodass wir unseren Dank auf diesem Wege hoffentlich an all die senden können, denen wir so viel zu verdanken haben. Wir denken sehr oft an Sie/Euch alle, aber zum Schreiben an jeden Einzelnen fehlte bisher die Zeit und beim Dienst in drei Pfarreien befürchten wir etwas, dass sich das auch nicht mehr unbedingt ändern wird.

Bisher ist natürlich vieles durch Corona sehr ausgebremst und das Kennenlernen der drei Pfarreien nicht gerade leicht, aber wir hatten sehr schöne Begrüßungsgottesdienste. Miriam, Jonathan und Ruth haben sich sehr gut in der neuen Schule und im Kindergarten eingelebt und auch schon Freunde gefunden.

Ganz liebe Grüße aus Ströbeck und Gottes Segen für alles Kommende!

Familie Hofmann





Der Drache ist noch nicht ganz bezwungen

10 Jahre Pfarrei St. Georg

Versuch einer Bilanz aus persönlicher Sicht

Betrachtet man das Logo unserer Pfarrei St. Georg mit dem Drachen, so kann man auch im übertragenen Sinne einiges ableiten: Wie Georg kämpfen auch heute noch die Verantwortlichen in der Pfarrei oft mit Kritikern und Skeptikern, die immer noch nur auf ihre einzelne Gemeinde fixiert sind und das große Ganze immer noch nicht im Blick haben. Doch wie fing alles an? Pfarrer Lorek gründete auf Veranlassung des Bischofs im Januar 2007 den Gemeindeverbund. Da es nur noch einen verantwortlichen Pfarrer und einen Gemeindeferenten gab, waren die

Gemeinden Hettstedt, Helbra, Gerbstedt und Klostermansfeld gezwungen zusammenzuarbeiten.

Pfarrer Lorek hatte teilweise unter massiven Vorbehalten, da viele Gemeindeglieder nicht erkannten, dass man nun wenigstens teilweise auf überlieferte Traditionen verzichten musste, zumindest erreicht, dass eine Mehrheit bereit war, sich sowohl im wörtlichen als auch im übertragenen Sinne zu "bewegen". Beispielhaft war in dieser Hinsicht das Verhalten der Jugend: Aus dem Kreis der ehemaligen Erstkommunionkinder hatte sich eine engagierte Jugendgruppe gebildet. Für diese Jugendlichen spielte es keine Rolle, ob man aus Helbra, Hettstedt, Quenstedt oder Klostermansfeld stammte: Man traf sich, sang, gestaltete Gottesdienste, Freundschaften entstanden. 2010 hat man sich schließlich auf einen Namen für die neu zu gründende Pfarrei geeinigt, St. Georg - katholische Pfarrei im Mansfelder Land. Mit der Entscheidung für den heiligen Georg, den Schutzpatron der Grafschaft Mansfeld, wollte man auch die regionale Verwurzelung der Pfarrei betonen. Bei der feierlichen Gründung herrschte viel Euphorie. Wir hatten ein neues Logo, eine Hymne von Herrn Fellner komponiert, für besondere Verdienste gab es einen Georgstaler und sogar mit Georgssenf konnte man werben. Für die musikalische Umrahmung von Gottesdiensten und Pfarreiveranstaltungen sorgte das Georgs-Ensemble. Für mich persönlich waren diese Anfangsjahre erfüllend und bereichernd, die Pfarrei wurde zu meinem Lebensmittelpunkt. Das Engagement von Pfarrer Lorek und von Teresa, die als Teresa Pietsch 2008 in die Pfarrei kam, war motivierend und inspirierend, unsere Aktionen, beispielsweise die 72-Stunden Aktion 2013, die religiösen Kinderwochen, die Konzerte mit Gregor Linßen fanden im ganzen Bistum Beachtung.

Nach fünf Jahren war die Euphorie etwas verflogen, man hatte sich eingerichtet. Im Juli 2015 hat Pfarrer Lorek die Pfarrei verlassen und die vakante Stelle blieb unbesetzt. Es fehlte und fehlt bis heute das geistliche Zentrum, ein Orientierungspunkt. Die Gemeindeferenten Teresa und Michael Hofmann haben sich zusammen mit dem Moderator, Pfarrer Zülicke, in den Folgejahren mit großem Enthusiasmus dafür eingesetzt, dass vieles von dem, was entstanden war, erhalten werden konnte. Nach vielen Diskussionen und Beratungen wurde im September 2018 sogar ein neuer Pfarreichoer gegründet.

Ein persönlicher Blick auf 10 Jahre St. Georg

Im Verlauf des Jahres 2020 wurde immer deutlicher, dass die Pfarrei mit neuen Entwicklungen konfrontiert wird. Der Einsatz und die Arbeit von Hauptamtlichen, wie Priester, Gemeindeferenten usw. werden regionalisiert.

Mit Gottes Hilfe, engagierten Gemeindevertretern und dem Team von Hauptamtlichen um Pfarrer Bahrke möge es gelingen, unsere Identität als katholische Pfarrei St. Georg zu erhalten! Gott schütze die Pfarrei St. Georg!

Cristel Ottwein, ehemaliges Mitglied des PGR

Mitteilung

Caritas ist Nächstenliebe

Wir möchten DANKE sagen für die langjährige Arbeit bei der Pfarrcaritas Klostermansfeld. Klara Klenner, Maria Lakomy und Regina Güntner haben sich viele Jahre bei unserer Pfarrcaritas engagiert. Sie haben Mitglieder der Kirchengemeinde zu besonderen Jubiläen besucht und Glückwünsche überbracht.

Somit konnte der Kontakt auch zu Gemeindegliedern gehalten werden, welche nicht mehr regelmäßig Gottesdienste besuchen können.

Aus "Altesgründen" wurde dieser Besuchsdienst nun in jüngere Hände übergeben.

Bei Rückfragen und neuen Terminen kann man sich ab sofort an Kathrin Jörgens und Barbara Lakomy wenden.

Cordula Klenner und Barbara Lakomy

Mitteilung

Stelle Verwaltungskoordinator besetzt

Die zur Verwaltung der Gemeinden notwendige Arbeit besitzt in Umfang und Komplexität ein erhebliches Ausmaß. Gleichzeitig wird die personelle Situation in den Pfarreien vor Ort immer schwieriger. Das Bistum hat sich daher entschlossen, im Rahmen eines Pilotprojektes Stellen für Verwaltungskoordinatoren zu schaffen und Erfahrungen in diesem Tätigkeitsfeld zu sammeln. Als Verwaltungskoordinatoren werden Fachkräfte eingesetzt, die über betriebswirtschaftliche, verwaltungsrechtliche und technische Qualifikationen verfügen. Sie werden ausschließlich im nichtpastoralen Bereich tätig sein und sollen Pfarrer, Leitungsteams und Kirchenvorstände in diesem Bereich entlasten und an diese berichten. Entscheidungsträger bleiben weiterhin diese Leitungsgremien bzw. Leitungsfunktionen.

Die Verwaltungskoordinatoren werden regional eingesetzt. **Eine der aktuell 3 Stellen im Bistum wird daher ab Anfang 2021 für die Pfarreien St. Bruno Querfurt, St. Jutta Sangerhausen und St. Georg Hettstedt gemeinsam installiert und besetzt.** Ausschreibung und Bewerbungsverfahren wurden im 3. Quartal 2020 durchgeführt. Der reguläre Arbeitsplatz für diesen Verwaltungskoordinator wird im Pfarrbüro in Helbra sein.

Da es sich um ein Pilotprojekt handelt, ist die Besetzung der Stelle zunächst auf 3 Jahre befristet. Rechtzeitig vor Ablauf der Pilotphase wird über die Weiterführung und Ausgestaltung der Verwaltungskoordinierung im Bistum Magdeburg entschieden.

Der Kirchenvorstand

Sternsinger



Segen bringen, Segen sein Sternsingen – aber sicher! „KINDERN HALT GEBEN, in der Ukraine und weltweit!“

unter diesem Motto wollen die Sternsinger im Januar 2021 in unserer Pfarrei unterwegs sein.

Wir können uns gut vorstellen, dass Sie sich auch schon die Frage gestellt haben:
„Kommen die Sternsinger?“; „Wie geht das - in diesen Zeiten?“

Die Corona-Bedingungen sind dabei eine große Herausforderung für uns alle. Damit wir die Aktion auch verantwortlich durchführen können, müssen alle mithelfen. Letztlich wird es dann darauf ankommen, wie die Corona-Situation Anfang Januar aussieht und welche Regeln dann gelten.

Mit dem Kreidezeichen 20*C+M+B*21 wollen die Sternsinger, als die Heiligen Drei Könige, den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen bringen und für Not leidende Kinder in aller Welt sammeln.

Segen empfangen und Segen weiter geben – das sind gute Worte und Wünsche, die den Geist Gottes erbitten und ins Leben sprechen – ein Geschenk gerade für unsere jetzige Situation.

**Der Segen soll uns allen Kraft und Stütze sein.
Erbitten wir den Segen und geben ihn weiter.**

Information

Bitte beachten!

Ab Januar beginnen sonntags die Gottesdienste in Helbra und Klostermansfeld schon um 10.00 Uhr!

Durch die aktuelle Corona- Situation können momentan keine Veranstaltungen durchgeführt werden.

Aktuelle Termine und Änderungen geben wir auf unserer Homepage „www.mansfelder-land-kirche.de“ und in den Aushängen an den Kirchen bekannt. Bitte geben Sie diese an die Gemeindemitglieder weiter, die nicht über die moderne Technik verfügen.

Termine

Dezember

So.	29.11.		1. Advent
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier in Helbra und Klostermansfeld
Di.	01.12.	09.00 Uhr	Wortgottesfeier
Mi.	02.12.	18.00 Uhr	Rorate in Klostermanfeld
Sa.	05.12.	06.00 Uhr	Rorate in Helbra
So.	06.12.		2. Advent
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier in Helbra und Klostermansfeld
Di.	08.12.	17.00 Uhr	Rorate in Hettstedt
So.	13.12.		3. Advent
		10.30 Uhr	Wortgottesfeier in Helbra
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier in Klostermansfeld
Di.	15.12.	09.00 Uhr	Wortgottesfeier in Hettstedt
Do.	17.12.	15.00 Uhr	Eucharistiefeier in Gerbstedt
Sa.	19.12.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier in Hettstedt
So.	20.12.		4. Advent
		10.30 Uhr	Wortgottesfeier in Klostermansfeld mit Friedenslicht
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier in Helbra
Do.	24.12.		Heiliger Abend
		15.00 Uhr	Krippenandacht in Helbra
		16.00 Uhr	Krippenandacht in Klostermansfeld
		19.00 Uhr	Christmette in Klostermansfeld
		21.00 Uhr	Christmette in Helbra
Fr.	25.12.		1. Weihnachtstag Hochfest der Geburt des Herrn
		10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Hettstedt
Sa.	26.12.		2. Weihnachtstag Heiliger Stephanus
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier in Klostermansfeld
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier in Helbra
So.	27.12.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier in Klostermansfeld
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier in Helbra
Do.	31.12.		Silvester
		18.00 Uhr	Wortgottesfeier in Klostermansfeld

Januar

Fr.	01.01.		Neujahr
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Helbra
So.	03.01.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Klostermansfeld
		10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Helbra
Mi.	06.01.		Heilige Drei Könige - Erscheinung des Herrn
		10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Klostermansfeld
		10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Helbra
Sa.	16.01.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier in Hettstedt
Sa.	13.02.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier in Hettstedt

Gottesdienste

Dienstag	09.00 Uhr	Gottesdienst in Hettstedt, St. Josef (außer am 29.12.; 05.01.) anschl. Seniorenfrühstück jeden 1. Dienstag im Monat
Mittwoch	17.30 bis 18.00 Uhr 16.30 Uhr	eucharistische Anbetung in Hettstedt, St. Josef Religionsunterricht entfällt bis die Corona-Bedingungen aufgehoben sind; Mitgestalter des Krippenspiels werden direkt kontaktiert
Freitag	08.30 Uhr	Wortgottesfeier in Helbra
Samstag:	17.00 Uhr	alle 4 Wochen Heilige Messe in Hettstedt, St. Josef (16.01. und 13.02.)
Sonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst in Helbra und Klostermansfeld (ab 01.01.2021 10.00 Uhr)

Sakrament der Versöhnung:

Sie können gern über das Pfarrbüro oder direkt beim Pfarrer einen Termin zur Beichte oder einem persönlichem Gespräch mit Pfr. Bahrke oder Pfr. Vogler vereinbaren.

Sozialeinrichtungen in der Pfarrei

Kindertagesstätte

„St. Elisabeth“
Am Brückberg 1
06311 Helbra
Tel.: 034772/29219

Sozialstation

„Mutter Teresa“
Arnstedter Weg 34
06333 Hettstedt
Tel.: 03476/851920

Krankenkommunion und Messintentionen

Wer die Krankenkommunion für sich oder einen Angehörigen empfangen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro, damit ein Termin vereinbart werden kann.
Messintentionen bitte übers Pfarrbüro anmelden!

Kontakte in der Pfarrei

Pfarrleitung

Herr Meinolf Thorak 034772/27926
Frau Simone Thorak 034772/27926
Frau Annette Stezycki 034772/83200
Herr Egbert Grodofzig 03476/552693
Pfarrer Jörg Bahrke 03464/5448370
joergbahrke@gmx.de

Pfarrbüro

Frau Karla Grewling
Pestalozzistraße 6
06311 Helbra
034772/ 83414

Gemeindereferentin

Frau Angela Degenhardt
Mogkstr. 13
06526 Sangerhausen
AngelaDegenhardt@gmx.de
03464/2609259
0179/5023984

Weitere Ansprechpartner

Pfarrer Marco Vogler Auf der alten Burg 10 0176/ 61 21 56 88
06449 Aschersleben vogler_marco@yahoo.de

Internet: www.mansfelder-land-kirche.de

Mail: hettstedt.st-georg@bistum-magdeburg.de

Bürozeiten

Mo. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mi. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Do. 12.00 Uhr - 15.30 Uhr
Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Kontoverbindung

Kath. Pfarrei
SPK Mansfeld Südharz
IBAN: DE 16 8005 5008 3300 0064 48
BIC: NOLADE21EIL

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Aschermittwoch 17.02.2021 - Redaktionsschluss 05.02.2021